

[2197.] Für die Passions- und Osterzeit erlaube ich mir auf nachstehende, sich besonders zu Confirmationsgeschenken eignende Artikel meines Verlags aufmerksam zu machen, und bitte, wo Aussicht auf Absatz vorhanden ist, gef. à Cond. zu verlangen.

Confession, die Augsbürgische. Volkssachlich erklärt von E. Lehmann u. H. Schnabel, Pastoren im Königr. Sachsen. 12 Ngr.

Delitzsch, D. Franz, ord. Prof. d. Theol. z. Erlangen, das Sacrament des wahren Leibes u. Blutes Jesu Christi. Beicht- u. Communionbuch. 2., erweiterte Aufl. mit 1 Stahlstich. 12 Ngr.

Dasselbe. Fein in Leinwand geb. mit Goldschnitt u. Goldpressung. 25 Ngr.

Fritsch, Hasverus, Christenthumsfragen oder Lectionen über die wichtigsten Punkte des geistl. Lebens, h. v. D. Delitzsch. 5 Ngr.

Gerhard's, Johann, erbauliche Betrachtungen. Herausg. v. D. Robert Schneider. 12. 3. Aufl. 12 Ngr.

— tägliche Uebung der Gottseligkeit. Herausgeg. v. L. de Marées. 16. 6 Ngr.

Dasselbe. In Leinwand geb. 10 Ngr.

Löhe, Wilhelm, Conrad. Eine Gabe für Confirmanden. 3. Aufl. ord. Ausg. 6 Ngr.

Dasselbe. Feine Ausg. m. Stahlst. 10 Ngr.

Oster- u. Himmelfahrtsbetrachtungen. Zum Behufe häuslicher Erbauung. 8 Ngr.

Passionsbetrachtungen. Mit Vorwort von D. G. E. A. v. Harless. 3. Aufl. 9 Ngr.

Passionsgeschichte, die heilige. Mit eingelegten Liederverfen zum kirchlichen Gebrauche am Charfreitage. 1½ Ngr.

(Nur fest:)

Woltersdorf, C. G., fliegender Brief evangelischer Worte an die Jugend. 4. Auflage mit Woltersdorf's Bild. 7½ Ngr. Dresden, Februar 1855.

Justus Naumann.

[2198.] **Neuestes Vieharzneibuch.**

So eben erschien das nachstehende vom Gouvernements-Thierarzt Petry herausgegebene Werk, das auch im Auslande Aufsehen machen wird:

A. Petry,
Conseils du Vétérinaire

ou Moyens de conserver en santé les Animaux de la Ferme, de les secourir dans les Maladies subites et dangereuses, de les guérir dans la plupart des cas de plaies, blessures etc.

Avec des Observations sur la morve des Armées etc. etc.

1 vol. gr. in-8. de 391 pages. 2 fl 15 Ngr ord., 1 fl 21 Ngr netto baar.

Brüssel und Leipzig, 15. Febr. 1855.

C. Muquardt's Verlagsexpedition.

[2199.] Bei **Nitsch & Grosse** in Brünn erschien so eben in Commission und steht auf Verlangen zu Diensten:

Code x
diplomaticus et epistolaris Moraviae.

Urkunden-Sammlung

zur Geschichte Mährens.

Im Auftrage des mähr. Landes-Ausschusses herausgegeben von

P. Ritter von Chlumetzky und **Jos. Chytil.**
6. Band vom Jahre 1307—1333. 3 fl 10 Ngr oder 5 fl. C.-Mze.

Die Bände 1—5. wurden von *Boček* herausgegeben, worauf wir aus dem Grunde hiermit besonders aufmerksam machen, weil vielleicht manche Handlung die Continuationsliste unter *Boček* angelegt hat.

Auch für den Fall, dass Sie bisher von dem *Code x dipl. Mor.* eine Continuation nicht hätten, ersuchen wir Sie, sich für diesen Band ganz besonders zu verwenden! Er ist äusserst wichtig, und Sie werden daher an öffentlichen Bibliotheken, Geschichts-Forschern und Freunden sichere Abnehmer dieses und der folgenden Bände finden.

[2200.] Nur an preussische Handlungen, welche Nova annehmen, versandten wir so eben ein für alle Gerichtsbehörden, Verwaltungsbeamte, Notare und Geschäftsmänner unentbehrliches Werk:

Kommentar
zu den Königl. Preussischen
Stempel-Gesetzen,

enthaltend das Gesetz wegen der Stempelsteuer vom 7. März 1822, den Stempel-Tarif von demselben Tage und die in Bezug auf beide ergangenen gesetzlichen Vorschriften und ministeriellen Erlasse, so wie Bemerkungen für den praktischen Gebrauch, nebst Tabellen über die Berechnung der Stempelsätze.

Von **D. K. F. G. Schmidt,**
Königl. Preuss. Ober- und Geheimen Regierungsrathe,
Stellvertreter des Provinzial-Steuer-Directors von Pommern.

Zweite, durchaus ungearbeitete und vermehrte Ausgabe.

Preis 3 fl 22½ Sgr.

Dies Werk, unstreitig das vollständigste und beste, welches über die Preussische Stempelgesetzgebung existirt, erscheint gegenwärtig in einer dem jetzigen Stande derselben entsprechenden, gänzlich umgearbeiteten, bis auf die neueste Zeit gehenden Ausgabe. Dasselbe wird, auch nachdem bei den Gerichtsbehörden dieserseits des Rheins der Gebrauch des Stempelpapiers aufgehört hat, selbst für diese Behörden, wegen der ihnen gebliebenen Beziehungen zur Stempelverwaltung, fernerhin Bedürfnis sein.

Die beigegebenen, mit größter Sorgfalt ausgearbeiteten Register und Tabellen erhöhen wesentlich die Brauchbarkeit des gedachten Werkes.

Nicolai'sche Buchhandlung
in Berlin.

[2201.] Heute versandte ich an alle Subscribenten die Fortsetzung von:

Le Rhin Monumental et Pittoresque.

Aquarelles d'après Nature.

Lithographiés en plusieurs teintes par
Fourmois, Lauters et Stroobant.

Texte par L. Hymans.

Publié sous le Patronage de S. A. R. Mad. la Princesse de Prusse.

Livraisons 3. et 4.

Edition grande in Folio 2 fl 20 Ngr ord., 2 fl netto; Edit. petite in Folio à 1 fl 26 Ngr ord., 1 fl 12 Ngr netto.

☞ Diese Fortsetzung kann ich durchweg = nur baar = liefern! ☞

Ertheilen Sie Ihrem Herrn Commissionair daher gef. Auftrag, dieselbe stets einzulösen.

Immer mehr und mehr rechtfertigt sich die Erwartung, die man an dieses Pracht-Werk stellte; die so eben wieder ausgegebenen Platten liefern dafür den besten Beweis, sie sind von ausgezeichneter künstlerischer Wirkung und dürfen mit den besten Aquarellen wetteifern.

☞ Die Kölnische Zeitung nennt dieses Pracht-Album

= ein wahres Monumental-Werk =

unter den so zahlreichen Bilderwerken über den Rhein, und ein großer Theil der in- und ausländischen Journale enthält ganz ungewöhnlich günstige Besprechungen desselben.

= Erlauben Sie mir daher, auf's Neue Ihre Theilnahme und thätige Verwendung für dieses schöne Werk in Anspruch zu nehmen, die vom besten Erfolge gekrönt sein werden. =

Brüssel und Leipzig, 15. Februar 1855.

C. Muquardt's Verlagsexpedition.

P. S.

Ich lasse zum Einbinden dieses, für die Pariser Industrieausstellung bestimmten Werkes, einen prachtvollen Deckel anfertigen, auf den ich Bestellungen bis spätestens 1. April annehme. Alle nach diesem Termin eintreffenden müssen unberücksichtigt bleiben. Der Preis für denselben ist für die Ausgabe in gr. Folio 25 Francs baar, für die in kl. Folio 20 Francs baar.

[2202.] **Freimaurerei.**

In meinem Verlage erschien so eben, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Die Freimaurerei

und

Prof. P. O. et Dr. theol. Hengstenberg
in Berlin.

Offene Antwort auf dessen Angriffe gegen den Orden der Freimaurer,

von

Dr. Saufe,

Prorector am Gymnasium zu Guben.

3 Bog. in 8. brosch. Preis 6 Ngr.

Handlungen, die für freimaurerische Schriften Absatz haben, wollen diese interessante Broschüre gefälligst verlangen, da sie unverlangt nicht versandt wird.

Leipzig, 15. Februar 1855.

Emil Deckmann.

49*